

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TuS 1908 Meimbressen II : TTC 1967 Hofgeismar IV
Samstag, 24.09.2022, 17:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 für den TuS 1908 Meimbressen II

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS 1908 Meimbressen II ihr Heimspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 gegen den TTC 1967 Hofgeismar IV. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Schmidt / Trück den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Schmidt / Trück ihren Gegnern Sitterlee / Ristok beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. 2:3 endete derweil das Doppel zwischen Urban / Müller und Knittel / Engelbrecht aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ritter / Krebs hatten gegen Gerland / Vater bei ihrem 3:0 indes keine Schwierigkeiten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Norbert Schmidt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sören Engelbrecht ab dem ersten Ballwechsel. Stefan Trück hatte gegen Doris Knittel bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Das Einzel zwischen Adrian Urban und Norbert Gerland endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jakob Ritter bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lothar Sitterlee. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Luca Krebs seinen Gegner Michael Ristok beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Beim Sieg von Robin Müller gegen Klaus Vater konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Norbert Schmidt dann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Doris Knittel abgab und eine Niederlage kassierte. Zwischenzeitlich konnte Stefan Trück zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin die Partie gegen Sören Engelbrecht, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. 4:11, 11:5, 5:11, 11:9, 15:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Adrian Urban und Lothar Sitterlee die Schläger kreuzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 6:6. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jakob Ritter besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Norbert Gerland noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Klaus Vater war wenig später dagegen Luca Krebs, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Recht kurzen Prozess machte Robin

Müller beim 3:0 mit Michael Ristok und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen knappen Erfolg feierten anschließend Schmidt / Trück beim 3:2 gegen Knittel / Engelbrecht, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den TSV Hassia 1904 Gottsbüren, während der TTC 1967 Hofgeismar IV am 01.10.2022 gegen den TSV 1906 Eintr. Naumburg V antritt.

Statistik:

TuS 1908 Meimbressen II

Doppel: Schmidt / Trück 2:0, Urban / Müller 0:1, Ritter / Krebs 1:0

Einzel: N. Schmidt 0:2, S. Trück 0:2, A. Urban 2:0, J. Ritter 1:1, L. Krebs 1:1, R. Müller 2:0

TTC 1967 Hofgeismar IV

Doppel: Knittel / Engelbrecht 1:1, Sitterlee / Ristok 0:1, Gerland / Vater 0:1

Einzel: D. Knittel 2:0, S. Engelbrecht 2:0, L. Sitterlee 1:1, N. Gerland 0:2, K. Vater 1:1, M. Ristok 0:2